

3. Dezember 2009

Antrag

**der Mitglieder der Bezirksversammlung
André Schneider, Lars Kocherscheid, Leni Melzer,
Lars Pochnicht, Evamarie Rake, Rainer Schünemann (SPD) und Fraktion**

Neues Rechtsabbiegen auf die B75 – Erhöhung der Verkehrssicherheit prüfen

Im Bereich Meiendorf / Oldenfelde wurde jüngst an zwei Stellen das Rechtsabbiegen auf die B75 geändert. So gibt es vom Oldenfelder Stieg aus inzwischen einen separaten Rechtsabbieger in die Meiendorfer Straße. Am Einmündungsbereich der Saseler Straße ist eine vierte Querungsfurt entstanden, so dass der nach rechts auf die Meiendorfer Straße abbiegende Fahrzeugverkehr nun querende Fußgänger und Radfahrer zu beachten hat.

An beiden Örtlichkeiten kommt es durch diese Situation nach Beobachtungen von Anwohnern und Verkehrsteilnehmern immer wieder zu kritischen Situationen.

Im Bereich des Oldenfelder Stiegs liegt dieses offensichtlich vor allem in der Menge des abbiegenden Verkehrs begründet. Viele Fahrzeugführer biegen hier von der eigenen Spur aus sehr zügig ab und beachten Fußgänger und Radfahrer erst im letzten Moment oder aber gar nicht.

Am Einmündungsbereich der Saseler Straße ist immer wieder zu beobachten, dass Fahrzeugführer hier offenbar aus jahrelanger Gewohnheit einfach nach rechts abbiegen und gar nicht mit querenden Fußgängern und Radfahrern rechnen.

Vor diesem Hintergrund möge die Bezirksversammlung Wandsbek beschließen:

Der zuständigen Fachbehörde wird empfohlen, die Verkehrssituation an den Einmündungsbereichen

1. Oldenfelder Stieg / Meiendorfer Straße
2. Saseler Straße / Meiendorfer Straße

hinsichtlich des nach rechts in die Meiendorfer Straße einbiegenden Verkehrs und der Sicherheitslage für querende Fußgänger und Radfahrer zu prüfen. Wo möglich soll hierbei eine Erhöhung der Sicherheit durch gelbes Blinklicht gemäß § 38 Absatz 3 StVO oder eine (zumindest temporäre) Beschilderung geprüft und vorgenommen werden.